Quelle:
Copyright:

alpha 11/11 1909

249 a, 251 b. Die übrigen Initialen blau oder rot und sehr einfach.

Cod. CCCLX.

Pergamenthandschrift des XIII. Jahrhunderts. 195 Blätter in Folio, Text in zwei Spalten, umgeben von der glossa in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.
[Nach Inscript. Bl. 2a 12 scheint der cod. der zweiten Hälfte des XIII. Jahrh. anzugehören].
Bl. 1a unbeschrieben; nur die Worte: Item liber decretalium finden sich.
Auf Bl. 2a oben steht: Dñs Otto plebanus in Wels dedit me Ecclesiae Chremsm̃ año domini MCC.
Item dedit partem Biblie in uno volumine usque ad prophetas.
Item novum passionale, quod alienavit.
Siehe Pachmayr p. 166; Schwarzenbrunner pag. 199.
1) Blatt 1b – 186 b: Gregorii IX. decretales cum glossa.
Blatt 187 unbeschrieben.
2) Blatt 188a – 194b: Innocentii IV. Decretales in concilio generali Lugdunensi anno 1245 celebrato editae cum glossa.
Blatt 195 unbeschrieben – nur 195a unten: Rudolphus dux Austriae et Styriae – noch weiter unten: Et recepi a domino Ottona .....
Der Text durch den ganzen Codex ziemlich gleichmäßig geschrieben, meist 50 Linien; die Glossa in sehr feiner Schrift, nur die Glossa Bl. 100–139 hat etwas dickere Schrift.
Unser Codex besitzt viele Noten verschiedener aus dem XV. Jahrh.
Unser Codex hat ferner Ähnlichkeit mit cod. 364 (Gratianus?) und scheint daher aus Italien herzurühren.
Zu Bl. 99b: „Tituli decretalium Gregorii IX. libri I–V et tituli decretalium Innocentii quarti" bemerkt P. Hugo Schmid: „von anderer Hand (welches Jahrhundert?)".